sgefellichaft unter gün= u zu besetzen. Bei guten ung. Mitarbeit in den en möglich. Sehr gute räge erleichtern die Wer=

ote angesehener und gut mit Angabe von Auß= inter S. E. 2671 an die Exped. Stuttgart.

ebreitung verdienen nach= fannten Arztes und Kin= hans hoppeler, die ng Zaiser, Nagold be=

nd Kind iehung u. Familiengliich.

Menichengeburt n zur Aufflärung erzählt

lat für Jünglinge as geschlechtsreife Alter.

ege und Kindererziehung ter und junge Mütter

unges Mädchen ufflärung und Mahnung bliche Jugend.

it gebunden nur M 1.50

isezeit

icksäcke, Hosenträger, en. Portemonnaies und aschen

ligen Preisen Sattler- und 7 Tapeziermeister.

> Gartenschläuche Gießkannen Rasenmäher 150 Gartengeräte aller Art billigst bei Berg

Ca. 1000 Liter guten

Schmid.



hat zu verkaufen

Frig Solber

Ifelshaufen.

empfiehlt

Eugen Breuning Küferei u. Weinhandlung-

ten Ihnen die Tür zu Uschaftlichen Erfolgen. 15 Lustige Sprachzeit rachkenntnisse mühelos du erweitern. Reine itit, sondern Humor in eber 50 000 begeisterte gaben in Englisch, h, Italienisch, Espeeutsche. Bestellen Sie

teljahr für Rt. 1.65 angeben.) Probehefte

enlos Zaijer, Ragold.

wer Greffellichafter Amts-und Anzeigeblatt für

Mit ben illuftrierten Unterhaltungsbeilagen "Feierfunden" u. "Unjere Seimat"

Bezugspreise: Monatlich einschließlich Trägerlohn M 1.60; Einzelnummer 10 &. - Ericeint an jedem Werktage. - Berbreitetste Zeitung im D.-A.-Bezirk Nagold. — Schriftleitung, Drud und Berlag von G. 2B. 3aifer (Rarl Zaifer) Ragold

den Oberamtsvezier Nagold

Mit der landwirtichaftlichen Wochenbeilage "Saus, Garten. u. Landwirticaft"

Unzeigenpreise: Die lspaltige Borgiszeile oder beren Raum 15 &, Familien-Anzeigen 12 &; Reklamezeile 45 &, Gammelanzeigen 50% Aufschlag Für das Erscheinen von Anzeigen in bestimmten Ausgaben und an besonderen Pläzen, wie für telephonische Aufträge und Chiffre-Anzeigen wird leine Gewähr übernommen

Telegr.-Adresse: Gesellschafter Ragold. — In Fällen höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Rudzahlung des Bezugspreises. — Postsch.-Kto. Stuttgart 5113

Ur. 167

Gegründet 1827

Donnerstag, den 19. Juli 1928

Fernsprecher Rr. 29

102. Jahrgang

Zur Ermordung General Obregons

Die Mordtat

General Alvaro Obregon war am 1. Juli ds. Is. als Nachjolger Calles' zum Staatspräsidenten von Mexiko gewählt worden und sollte das Amt, das er schon einmal 1920-1924 befleidete, am 1. Dezember übernehmen. In der letten Zeit hatte er in seiner Heimat Sonorra geweilt, wo er eine große politische Kundgebung leitete. Am Sonn= tag war er nach Megifo-Stadt zurudgefehrt. Um Dienstag folgte er einer Einladung zu einem Bankett, das in San Angel (nahe der Stadt Megiko) in dem Gafthof "La Bombilla" ihm zu Ehren gegeben wurde. Bahrend Obregon an der Tafel faß, schritt ein armlich gefleideter, in ben zwanziger Jahren ftehender Mann namens Esbanula= rio mit Beitungen in ber Sand auf ben Brafibenten gu, angeblich, um ihm einige Witzeichnungen in den Blättern zu zeigen, und gab auf etwa 30 Zentimeter Entfernung plöglich fünf Schüsse aus einem kleinen Revolver, den er im Hut verborgen gehalten hatte, auf ihn ab. Obregon fiel unter den Tisch und war alsbald tot. Seine Freunde stürzten sich sofort auf ben Mörder, der sofort erschlagen mor-ben mare, wenn nicht der anwesende Bolizeiprafident rasch dazwischengetreten mare. Er rief aus: "Der Meuchelmörder darf noch nicht getötet werden; erst muffen wir wiffen, wer hinter dem ruchfofen Berbrechen ftedt!

Obregons Seiche murbe nach feiner Bohnung in Megifo gebracht. Bor dem Haus sammelte sich alsbald eine ungeheure Menschenmenge an, die durch den Anschlag aufs höchste erbittert war, doch kam es zu keinen Ruheskörungen. Die Bolizei ftellte sofort umfangreiche Untersuchungen an. Der Mörder, der ins Gefängnis von Mexito-Stadt gebracht

wurde, wurde mehrmals verhört.

Obregon wird in Sonora beigejehf Die Leiche Obregons murde einbalfamiert; fie wird mit ber großen Generalsuniform betleidet, in der Totenkapelle des Nationalpalastes zur allgemeinen Besichtigung aufgebahrt. Der Sarg wird mit der Nationalsahne bedeckt, die von einer der Frauen der Partei Obregons angesertigt worden war und am Tag seines Amtsantritts auf dem Nationalpalast gehißt werden sollte. Die Absicht, für Obresgon und den fürzlich bei Neugorf verunglücken mexikationer Flisserheuntwarm Corranza eine gemeinsame nischen Fliegerhauptmann Carranga eine gemeinsame Beisetzungsfeier zu veranstalten, wurde aufgegeben, da man-tefürchtet, die Feinde Obregons könnten die Feierlichkeiten durch neue Unichläge ftoren. Wahrscheinlich wird Obregon nach seinem Wohnsitz in Sonorra übergeführt und auf dem dortigen kleinen Friedhof beigesetzt.

Volltsche Zeitung" meldet aus Stockholm: Die bei-

en deutschen Filmphotographen Robert Sartmann und

Beorg Soubert, die auf der Beimreise von Spigbergen

in Stockholm sich aufhielten, haben sich zu einem Mitarbeifer von Aua Dagligt Allehanda" über die Nachrichtenübernitslung auf dem italienischen Dampfer "Citta di Mi-

lano" geäußert. Sie berichten, daß anfangs eine große Ungahl Zeitungsberichterstatter verschiedener Länder sich in

Spigbergen aufgehalten habe. Gie feien jedoch heimge-

reift, da fie ihre Unwesenheit auf Spigbergen als 3 we de

los ansahen. Als 3. B. Nobile in Königsbucht an Bord

des Dampfers gebracht murde und das Schiff nachmittags die Bucht verließ, haben die Berichterstatter diese Tatsache

boof und erreichten nach einer abenteuerlichen 14ftundigen

Jahrt die Birgo-Bucht, wo die "Citta di Milano" por Anker gegangen war. Un Bord gelangt, mußten sie sich mit anderen Berichterstattern in einer Reihe aufstellen, um

ichließlich den Bescheid zu erhalten, daß sie nicht mit General Nobile sprechen oder ihn sehen dürften, niemand, der an Bord kam, durfte auch nur ein Wort mit

ber Schiffsbesatzung sprechen, ohne daß ein Offizier zugegen war. — hartmann und Schubert berichten ferner, daß das

Nachrichtenwesen gang in den Handen des Schiffskapitans

Romagna liegt. Bon ihm konnte man nur erfahren, mas

don bekannt war und was der Rapitan im voraus aufge-

Neueste Nachrichten

3um Gifenbahnunglück in München

Berlin, 18. Juli. Das Eifenbahnungluck auf dem Saupf-

babnhof Munchen am 15. bs. Mis. haf dem Reichsver-

fehrsminister Unlaß gegeben, sich mit dem Generaldirektor ber Deutschen Reichsbahn ins Benehmen zu segen, um die

in Frage kommenden Berhältniffe vollftandig gu klaren und

über die etwa erforderlichen Magnahmen Uebereinstimmung

Die beiden Deutschen nahmen fofort ein offenes Motor-

erft am Abend fiber Stockholm erfahren.

Der Mörder verweigert jede Musjage

Der Mörder Esbapulario wurde nach der Tat verhaftet und ins Gefängnis in Megito-Stadt verbracht. Bra-fibent Calles nahm felbft an bem erften Berhor teil. Der Mörder zeigte fich trogig und verweigerte jede Musfage. Dem Prasidenten antwortete er, es sei nuglos, ihn zu irgendwelchem Geständnis zwingen zu wollen.

Präfident Calles ernannte ftatt des bisgerigen Bolizeipräsidenten, General Roberto Cruz, den General Antonio Rios jum Polizeischef und Arturo Orci jum Generals sefretar des Polizeihauptquartiers; beide find Freunde

Der Bollzugsausichuß der Arbeiterpartei verurteilte in einer Erklärung ben Mordanschlag. Der Borsigende Mo = rones war ein Gegner Obregons.

Der Mord ift geeignet, bas Land Merito in noue Birren zu stürzen, nachdem Calles und Obregon in den zwei letten Jahren alle Aufstände und Zettelungen mit blutiger Strenge unterdrudt hatten, wolei befanntlich auch die betannteften Begner, die Generale Gerrano und Alva= reg friegsgerichtlich erschoffen wurden. Die schicksalsschwere Frage ift nun, wer Brafident werden foll ober fann. Da das mezikanische Gesetz nicht gestattet, daß der gleiche Präsident zweimal hintereinander gewählt wird, kommt Calles für die nächsten vier Jahre nicht in Frage. Un bedeutenderen Männern ift aber in Megito jest ein großer Mangel. Calles und Obregon scheinen vereinbart zu haben, daß sie sich gegenseitig alle vie Jahre als Brafibenten ab-lösen, um dem Land die morderischen Barteitampfe gu ersparen. Db fich ein starfer Mann von der politischen Richtung Calles findet, muß erst die nächste Zukunft erweisen. Wenn es einen solchen nicht gibt, so dürfte das Land por neuen ichweren Rampfen fteben.

Beitere Umtsperiode Calles?

Megifo, 18. Juli. In weiten Rreifen Megifos foll Stimmung bafür fein, daß der gegenwärtige Prafident Calles wegen der Ermordung Obregons die Prasidentichaft auch ur die nächsten vier Sahre beibehalten solle. Dies mußte burch einen Parlamentsbeschluß bestätigt werden.

Muf Obregon waren in letter Zeit verschiedene Unschläge versucht worden.

Nach dem Anschlag wurden alle wichtigen Buntte ber Stadt sofort mit Truppen besetzt und eine strenge Zensur

Ju den Sparmagnahmen der Reichspoft Nobile im Schleier des Geheimnisses

Berlin, 18. Juli. Gegenüber der Meldung, daß ein ab-Sparmannahmen be ber Reichspoft vorliege, erfahrt WTB., daß es fich junachft nur um ein Teil guthaben handle.

Der badifche Staatshaushalf

Karlsruhe, 18. Juli. Der badifche Landtag haf nach etwa dreimonatiger Beratung den Vorschlag für 1928 und 1929 abgeschlossen. Das Finanzgesetz wurde in 1. und 2. Lefung mit 45 Stimmen der Regierungsparteien (Weimarer Koalifion) gegen 20 Stimmen der Opposition (Deutschnationale, Deutsche Volkspartei, Wirtschaftspartei und Kommunisten) angenommen. Der ungedechte Fehl-betrag beziffert sich für beide Jahre auf rund 24,6 Millionen. Diefer Umftand macht es unmöglich, die Genkung der Realfteuer durchzuführen. Finanzminister Dr. Schmidt erklärte, daß die Finanzlage Badens als gespannt bezeichnet werden muffe, aber man hoffe, durch größte Sparsamkeit die beftebenden Finangnote gu meiffern.

Revision gegen das Urfeil von Maximiliansan

Landau, 18. Juli. Im Auffrage des wegen des Magi-miliansauer Besathungszwischenfalles Berurfeilten hat Genatsprafident Führ Revifton beim frangofifchen Revifionszericht in Maing eingelegt.

Württemberg

Bollgug des Rörperschaftsbesoldungsgesetes

Stuttgart, 18. Juli. Das Innenminifferium bat eine Berordnung zum Bollzug des Körperschaftsbesoldungsgesetzes erlaffen. Darin wird u. a. beffimmt, daß die Befoldungsporschriften in der Form einer Satzung zu erlaffen find. Bor Erlassung der Sagung ift, wenn bei der Körperschaft eine Berfrefung der Beamten befteht, diese zu hören. Schriftliche Meuferungen der Beamtenvertretung find der Auffichtsbehörde mit der beschloffenen Sagung vorzulegen. Für die Ginreihung der Beamtenftellen in Befoldungsgruppen ift bei den Beamfengaffungen, die in der vom Minifferium aufgeftellten Gruppenordnung aufgeführt find, diefe mag-

Tagesiviegel

Die belgische Regierung hat dem Kelloggpatt zugeffimmt. Much Spanien und Italien follen für Unnahme der Rote fein.

Aus Paris wird gemeldet, Staatsfefretär Kellogg be-absichtige, gleichsam als Dant an Europa, zur Unferzeichnung des Berfrags nach Paris zu tommen.

Am 18. Juli wurde der große Tunnel durch die Pyre-näen zwischen Canfranc (Spanien) und Somport (Frank-zeich) in Gegenwart des Königs Alfons und des Präsidenfen Doumergue feierlich eröffnet.

gebend. Soweif fich hiernach die Einreihung nach der Ein-wohnergabl richtet, ift die bei der jeweils legten Bolkegablung ermittelte Bohnbevölterung zugrunde zu legen. Für die in die Gruppenordnung nicht aufgenommenen Beamten-gaffungen, insbesondere auch die Beamten der großen Städfe, ift die Befoldungsgruppe durch Bergleichung einerfeifs mit ben gleichzubewerfenden Gattungen von Staafsbeamten, andererseits mit den in der Gruppenordnung ente haltenen Gattungen von Körperschaftsbeamten zu beftimmen. Sierbei find alle Umftande zu berücksichtigen, die für die Bewerfung der Eigenart des befreffenden Beamtenberufs im allgemeinen und der zu beurfeilenden Stelle im besonderen in Betracht kommen. Im übrigen kommt es bet ber Bergleichung mif ftaatlichen Beamfenffellen nicht auf gleicharfige außere Merkmale wie Amtsbezeichnungen, Ti-fel, fondern auf die gleicharfige und gleichwerfige Tätigkeit, das Maß der Berantworting und Selbständigkeit, die besondere Bedeutung des Amts, die Vorbildung und ähnliches an. Eine günftigere Regelung iff nur bei Ortsvorstehern und bei leifenden Beamten der Städte über 20 000 Einwohner in besonderen Ausnahmefällen mit Genehmianng der Minifterien bes Innern und ber Finangen gulaffig. Den Ortsporffebern kann bie Gemeinde nach ber Beffäfigung ber Biebermahl eine perfonliche Vorrückung nach Maggabe ber Gruppenordnung bewilligen. Bei anderen in die Gruppen-ordnung aufgenommenen Gaffungen von Körverschaftsbeamfen foll die perfonliche Borruckung nur bewilligt werden, wenn besondere Berhälfniffe die Bedeutung und den Geschäftsumfang der Stelle erhöhen, 3. B. Vorhandensein erheblicher Industrie, Zusammensetzung der Gemeinde ans einer größeren Zahl von Teilgemeinden oder Wohn-plägen, ffarker Fremdenverkehr. Ffr Beschwerden der Körperschaftsbeamten ift ein Schiedsgericht vorgesehen.

Die Stuttgarter Sanger, die fich gum Deutschen Gangerfest angemeldet haben, find heute nachmittag nach Wien ab-

Unterftuhung der Weffurner. Die Abteilung des Gemeinderats für innere Berwaltung hat beschlossen, dem Turngau Groß-Stuttgart zur Entsendung der Wetturner zu 14 Deutschen Turnfest einen ftabtischen Beitrag von 3000 M zu bewilligen.

Schadenersahansprüche wegen des Eisenbahnunglücks bei Ummendorf. Wie die "Süddeutsche Zeitung" aus Kreisen ber Reichsbahndireftion Stuttgart erfährt, find von den bei dem verhältnismäßig noch glimpflich abgelaufenen Ummenborfer Eisenbahnunglud mehr oder weniger ftart verunglückten Personen nicht weniger als 80 Unfallentschädigungsansprüche geltend gemacht worden. Diefe Unsprüche werden anscheinend so raich als möglich und in entgegenkommender Beife erledigt.

Internationaler Uftronomentag. Die Internationale Uftronomentagung, die in diefen Tagen in Seibelberg abgehalten wird und zum erftenmal wieder unter voller Sin-Bugiehung aller Staaten vor fich geht, wird von Beidelberg nach Beilberftabt reifen; bier foll eine Sulbigung por dem Dentmal Replers gemiffermagen die Berfohnung der Bolfer inmbolifieren. Bon Beilderftadt aus fahren die Teilnehmer in Omnibuffen über Leonberg, Golitude nach ber Billa Berg, mo fie Bafte ber Stadt fein merben. Um Abend ift ein gemeinfamer Befuch bes Blanetariums vorgesehen.

Begrüfzung der amneftierten Kommuniffen. 3m Dintelader-Saal fand geftern abend eine Begrugung ber amneftierten Rommuniften ftatt. Ihr Tifch mar mit Blumen reich

Sfuttgart, 18. Juli. Allgemein verbindlicher Tarifvertrag. Der Tarifvertrag für die Angestellten im Groß- und Einzelhandel von Groß-Stuttgart, heilbronn, Ludwigsburg, Eglingen und Zuffenhaufen ift vom Reichs-arbeitsminifter ab 1 Juni 1928 für allgemein verbindlich erklärt worden. Die allgemeine Berbindlichkeitserklärung hat für die nicht in den vertragschließenden Arbeitgeberverbänden organisierten Firmen die rechtliche Folge, daß auch sie an die Gehalts- und Anstellungsbedingungen des Tarifvertrags gebunden find.

Prüfung für Kurzichriftlehrer. Eine Brüfung für Kurzichriftlehrer nach der Brüfungsordnung vom 22. März 1927 wird bei genügender Beteiligung im November 1928 abgehalten merben.

Köngen Du. Eflingen, 18. Juli. Räuberischer Ueberfall. Im Seewald wurde am Montag eine auswartige jungere Frauensperson von einem Unbefannten Der Buriche trat mit verhülltem Besicht und mit einem Meffer bewaffnet plöglich hinter einem Baum bervor und verlangte Geld. Die lleberfallene sprang sofort um Silfe schreiend davon. Auf das Herbeieilen mehrerer in der Rahe beschäftigter Baldarbeiter flüchtete der Begelagerer und entkam unerkannt. Auch eine so rasch als möglich einsehende Landjägerstreife blieb ohne Erfolg.

Degenfeld Du. Gmund, 18. Juli. Bligichlag - 179 Schafe verbrannt. Bei ben am Montag nachmittag in hiefiger Gegend niedergegangenen ichweren Gewittern chlug der Blig in eine freiftehende Scheune des Rupperftetter hofs, die auch fofort in Flammen ftand und bis auf die Grundmauern niederbrannte. Die hiefige Feuerwehr war bald zur Stelle, Löjchversuche tonnten ichon wegen vollftändigen Baffermangels nicht unternommen werden. Neben verschiedenen landwirtschaftlichen Maschinen und einem Strohvorrat wurde auch eine 179 Stud gahlende Schafherde ein Raub der Flammen. Der Befiger des hofs, Graf Rechberg-Rothenlowen, murde erft por turgem burch einen Brandfall auf bem Meffelhof geschädigt, bei dem ebenfalls eine Berbe Buchtschafe mitverbrannte.

Münfingen, 18. Juli. Bau eines Begirkstran. tenhaufes. In ber geftern tagenden alljährlichen Umts. versammlung ftand neben vielen anderen Ungelegenheiten als wichtigfte ber Bau eines Begirtsfrantenhaus es auf der umfangreichen Tagesordnung. Landrat Barth beleuchtete in langeren Aussuhrungen Die Notwendigfeit Diefes Baus, der fich bei 60 Betten auf etwa 660 000 Rm. ftellen wurde. Mit ber Musführung murbe im Fruhjahr 1930 begonnen werden. Nach einer längeren Aussprache wurde der Reubau mit 21 Ja und gegen 9 Rein beschlossen.

Mus Banern, 18. Juli. 6. Berbandsmufiffefi des Gudb. Mufiter - Berbands. Bum erstenmal fand ein Berbandsmusitfest des Gudbeutschen Musiter-Berbands in Bagern ftatt, und zwar vom 14 .- 16. in ber alten Reichsstadt Beißenburg. Der Guddeutsche Musiker-Berband ift mit seinen 6000 Mitgliedern die größte Musiker-Organisation Guddeutschlands. Mus allen Teilen Badens, Burttembergs und Bagerns maren die Musiter erichienen; von Bürttemberg tam ein Sonderzug. Un dem Bertungs. piel für Sarmonie- und Streichmufit nahmen 42 Rapellen teil. 211s Preisrichter waren tätig die herren Brofeffor Som i bt von der Stadt. Mufithochichule Mugsburg, Rgl. Mufitbireftor a. D. Ston - Stuttgart und Mufitbireftor Rudolph - Rarlsrühe.

Aus Stadt und Land

Magold, 19. Juli 1928.

Rleiner Ehrgeis beugt fich unterstad harte Joch bes Zwanges weit lieber, als unterste fanfte herrsichaft eines überlegenen Geiftes ___ wv. Schiller.

Abendmufik in der Stadtkirche Samstag, ben 14. Juli

Rote ift Hieroglyphe, Zeichen, das man erft deuten muß, und das tot bleibt, wenn es nicht mit lebendigem Fleisch und Blut in Berührung tommt, dort den Geift entzundet und gu wirklichem Dafein erwacht. Go rubte in den Buchereien unfrer Großstädte und Sochschulen ein Bunder aller Beiten, Die Mufit vergangener Jahrhunderte den Schlummer des Todes, ftumme, unverstandene, geheimnisvolle Runen: Es ift bie Mufit por Johann Sebaftian Bach. Und biefe Musit lebt und blubt heute. Und die den Weg durch gefahrvolles Geftruppe gu ihr gefunden und fie aus ihrem Bauberschlafe aufgeweckt haben, es find die Junglinge der Jugend-

Bu benen, die hier in Württemberg vorangehen, gehört Guftav Biriching, ber ben Chor ber Stuttgarter Jugendbunde leitet. Ginige Sunberte von Buhörern hatten sich am Samstag in der Stadtkirche hier eingesunden und hörten anderthalb Stunden lang den Klängen der Werke au, die die deutschen Musiker vor zweis, dreis und vierhundert Jahren geschaffen haben: neben einem Choral und einiger Orgelmusit von Bach, ein Duett von Braetorius, eine Cantate von Buxtehuoe und Chöre von Haster und Schut, teilweise mit, teilweise ohne Begleitung ber Streich instrumente und ber Orgel. Man ift erstaunt barüber, wenn man erkennt, ein wie verschiedenartiges Antlitz die einzelnen Meister zeigen, Schütz der Dramatiker und Revolutionar, Hasler in den glashell leuchtenden Choralklangen, und Burtehube, ber sonst durch seine nordisch phantastische Orgelmusit bekannt ift, in den erbentruckten Rlangen der Cantate. Immer hatte man das Gefühl: so und nicht anders muß diese Musik klingen; so wollten es die Deifter felbft haben.

Wie schön wäre es, wenn Wirsching mit seinem Chor regelmäßig, mindeftens einmal im Jahr hieher fame!

Boripielabend

Diesmal Freitag 81/4 Uhr in Berbindung mit der Schluß- feier. Mufiziert werden Sonate in Cour von Corelli für 2 Biolinen vom Orchester, einige Mariche von Schubert ju 4 Sanden von Lehrern und Schülern, Canons und Lieber von Chor und Orchefter.

Die Stadtkapelle

hatte dieses Dal einen weiten Weg zu einem Preisspiel zurückgelegt, benn fie war der Einladung zum Musikfest nach Beißenburg in Bayern gefolgt. Mit der Berbi'schen Ouverture gu "Nebucadnezar" errang fie unter schärffter Konkurreng in ber Mittelftufe mit 118 Buntten unter Leitung von Rapellmeifter Cortichewsty als fleinfte Rappelle mit 14 Mann einen Ib Breis. Nebucabnezar wurde noch von zwei weiteren Rapellen gespielt, die jedoch nur 114 und 921/2 Punkte für sich verbuchen konnten. In der Kritit des Preisgerichtes heißt es: Der gute Gesamteindruck von Spiel und Leitung wird fich durch eine Berebelung ber Tongebung im Forte und Fortiffimo zweifellos fteigern laffen. Die fachliche, rubige und zuverläffige Direktion fei anerkannt.

Ausflug ber Landwirtschaftsschule

Auch an diefer Stelle sei nochmals auf ben am 25. ds. Mts. statisindenden Ausslug der Landwirtschaftsschule nach Sindlingen, Hohenheim und Niederreutin, an dem auch Mitglieder des Landw. Bez. Bereins teilnehmen können, hingewiefen. Die Anmelbungen durfen bis Samstag ben 21. Juli an bie Schulleitung nicht verfaumt werben.

Weiteres Unhalten der Sige. In metterfundigen Rreifen rechnet man bamit, daß die gurgeit über gang Beft, Mittel- und Sudeuropa berrichende Sige auch in ben nachften Tagen noch anhalten wird. Da die Temperaturen in ben obern Lagen auch fehr boch find - auf ben bochften Bergen der beutschen Mittelgebirge, Die über 1000 Meter Sohe erreichen, werden Temperaturen von 28 bis 25 Grab gemeffen - befteht wenig Bewitterneigung.

Der Schäferlauf in Wildberg

Nächsten Mittwoch, den 25. Juli d. Js. (Jakobusseiertag) wird in Wildberg wieder in alt herkommlicher Weise der Schäferlauf abgehalten werben. Der Schäferlauf ift wohl eines der ältesten Feste und hat im Laufe der Jahrhunderte seine Bedeutung voll und gang erhalten, wie mohl taum ein anderes Boltsfest im Schwabenlande. Er ift beshalb auch heute noch wert, gefeiert zu werden und die Städte, benen seiner Zeit die Berechtigung jur Abhaltung beffelben erteilt wurde, halten fest an diesem Fest und bemuben sich, die alten Brauche, die damit verbunden find, möglichft zu erhalten. Deshalb ruftet man fich auch in Wildberg wieder zum Schaferlauf. Er wird vormittags eingeleitet werben mit einer Berfammlung bes Gubbeutschen Schäfereiverbands im Saale bes Gafthauses zum "Schwarz-walb" mit Vorträgen der Herren Tierzuchtinspektor Hutten von der Burtt. Landwirtschaftskammer und Direktor Sauf von der Suddeutschen Wolltreuhand, Ulm a. D. Anschließend baran wird der neue Schafzuchtfilm vorgeführt werden. Rachmittags findet dann der eigentliche Schäferlauf statt. Nach biesem wird das vom Turnverein bei seiner letten Beihnachtsfeier mit gutem Erfolg aufgeführten Bolksschauspiel "Andreas Hofer" als Festspiel aufgeführt.

Der über 200 Jahre in Wildberg beftebenbe Schaferlauf dürfte also auch heuer wieder für Freunde alter Volksbräuche und Boltsfitten feinen Reig haben und hoffen wir, daß am 25. Juli viele herbei ftromen werben, um mit ben Schafern

ihr altes Schäferfest zu feiern.

Befenfeld, 18. Juli. Reuer Brandfall. Geftern vormittag 10 Uhr brach in dem Saufe des Georg Bachtle in Befenfeld auf bis jest noch völlig unaufgeklärte Beife Feuer aus, nachdem erst am Tag zuvor ein Haus durch Blitsichlag eingeäschert wurde. Es bestand bei dem gestrigen Brandfall große Gesahr für die nebenstehenden Gebäude, deshalb wurden außer ber sofort herbeigeeilten Befenfelber Feuerwehr auch die Wehren von Göttelfingen, Baiersbronn, Schönegründ, Hugenbach, Freudenstadt zu Hilfe gerufen. Aus dem brennenden Gebäude konnte außer dem Vieh nichts gerettet werden.

Kleine Nachrichten aus aller Welt

Berhaffung eines deutschen Polizeibeamfen burch Frangofen in Zweibrücken. 21m Dienstag abend murde ploglich ber beufiche Polizeioberkommiffar Frang Bauer in 3meibrücken durch frangöfische Gendarmen verhaftet und ins Untersuchungsgefängnis nach Landau verbracht. Die Frangofen bezichtigen den Bauer, er habe in dem Flaggenprozef die Sachlage verdunkelt. - In Zweibrücken haften bekanntlich betrunkene französische Offiziere nachts das Bismarck-benkmal in gemeinster Weise besudelt und beschädigt. Kurz darauf war vom Offizierskasino die französische Fahne von einem Unbekannten beruntergeholt und gerriffen worden. Dies wurde von der frangofifden Befagungsbehorde als ein ichweres Berbrechen verfolgt, mahrend die Buberei der Frangofen als eine Kleinigkeit behandelt wurde. Der Oberkommiffar foll nun in der Feftftellung des Fahnenattenfafers nicht den von Frangofen gewunschfen Schneid gezeigt haben. — Die frangösischen Geraussorderungen im besetten Gebiet mehren sich in letter Zeit wieder in bedenklichem Maß und Grad.

Erfrantung des Reichstagsabgeordneten Wels. Der fozialdemotratische Reichstagsabgeordnete Otto Bels murde am Montag auf der Strafe in Berlin von einer inneren Blutung befallen und ins Krankenhaus Lankwit verbracht. Das Befinden foll fich gebeffert haben.

Suhne für die verbrannte Reichsflagge. Bei dem Schützenfest in Hona bei Bremen wurde die neue Reichsfahne nachts vom Schulhaus heruntergeholt und verbrannt. Der Landrat hat deshalb bestimmt, daß die Schützen am Festtag geschlossen an der Schule anzutreten und bei ber Hiffung einer neuen Fahne eine Chrenbezeugung abzugeben

5 Bauernhofe niedergebrannt. In Effelter bei Rronach Oberfranken) schlug am Dienstag morgen mahrend eines Bewitters ber Blig in eine Scheune ein und gundete. Durch das raich fich ausbreitende Feuer find 5 Bauernhöfe niedergebrannt. Das Bieh tonnte rechtzeitig gerettet werden. Der Schaden ift fehr groß.

Unterftühung des Forschungswerks Filchners. Die Stadtverordnetenversammlung von Dortmund bewilligte 5000 Mark als Beitrag, damit die miffenschaftlichen Ergebniffe der Foridungsreifen Dr. Wilhelm Fildnere ausgewertet werden konnen. Der Magiftrat wird zum gleiden 3meck beim Städtetag eine Geldsammlung in ben deufschen Städten beantragen.

Die Briefmarkenfälschung. Auf der fünften Tagung des Bundes deutscher Philatelistenverbande in Wien, die diefer Tage fattfand, murde darauf hingewiefen, daß die Falfdung von Briefmarken beute einen ichier unglaublichen Umfang angenommen habe. Dadurch werden allerdings weniger die Poftanftalten - fofern es fich nicht um fälschliche Berftellung von Gebrauchsmarken, betrügerische Söberbewertung durch falschen Ueberdruck usw. handelt als die Sammler und Handler geschädigt. Es murde ein Schutgefet für alle Staaten verlangt, das 3. B. auch die Berftellung außer Kurs befindlicher Marken, Beifugungen, Aufdrucke, nicht amkliche Abstempelungen usw. unter Strafe nimmt. Biele Marken, die von den Postwerwaltungen ausgegeben werden, werden niemals als Porto benutzt und dienen nur als ftandige reiche Einnahmequelle, wie die vielen Wohltätigkeits., Erinnerungs- oder Jubilaumsmarken, die fast nur für Händler bestimmt sind. So wurde mitgeteilt, daß die französische Postverwaltung in drei Iahren für 20 Millionen Franken französische Kolonialmarken an Sandler und Sammler verkauft bat; diefe Markenreihen kommen überhaupt nicht in den Berkehr.

aufbau für 750 seg Tragkraft, in allerbestem Zustand, wegen Anschaffung geößeren. Wagens sehr preiswert abzugeben, evtl. Zahlungserleichterung. Angebote unter O. R. 85 an Ala-Hansenstein & Vogler, Stuttgart.

Flugzeugunfall beim Urjenftreuen. Ein Flugzeug, das feit einigen Tagen über ben Stadtwaldungen in Beidelberg ein Arfenpraparat gur Unichablichmachung ber Raupen ftreute, geriet in der Rahe des Beigen Steins in eine Luftbewegung, die es auf die Baume herunterdruckte. Es verfing fich in ben Baumtronen und blieb bort ichmer beichädigt hangen. Bon ben beiden Infaffen trug der eine leichte Sautabichur. fungen davon, der andere blieb unverlegt.

Flugzeughilfe für verirrte Bergfteiger. Der frangofifche Alieger Thoret bemerkte abends beim Ueberfliegen des Mont Blanc eine Bergfteigerin, die mit ihrem Tafchentuch Notfignale gab. Thoret kehrte zu dem Flugplatz in Chamonix jurud und ließ unter die Tragflächen des Rlugzeugs die Worte malen: "Rührt euch nicht von der Stolle" stieg wieder auf und brachte auf diese Beise ber Bergfteigerin gur Kenninis, daß Bilfe unterwegs fei. Die Rettungsmannichaft bat bann die Alpiniftin und ihren ichmer verlegten Begleiter gur nachften Unterfunftshutle gurud. bringen fonnen.

Legte Radrichten

Die britische Regierung für die vorzeitige Rheinlandräumung

London, 19. Juli. Außenminifter Chamberlain erflärte am Mittwoch nachmittag im Unterhaus, der deutsche Reichskanzler habe die Forderung bezüglich der Räumung des Rhein-landes erhoben. Der Reichskanzler habe kürzlich die Ansicht um Ausbruck gebracht, daß unter den gegenwärtigen Umftanden das Rheinland vor Ablauf der im Berfailler Friedensvertrag festgesetten Frift geräumt werben follte. Die britische Regierung schließe fich biesem Standpunkt an und fei bereit, einen entsprechenden Vorschlag in freundschaftliche Erwägung zu ziehen.

Bei Beantwortung einer weiteren Aufrage erwiderte Cham-berlain, er glaube nicht, gegenwärtig irgendwelche nüglichen Schritte in biefer Angelegenheit ergreifen gu fonnen. Die Frage, ob nicht für Großbritannien die Zeit gefommenf ei, ber Welt au zeigen, baß es fich nach bem Frieden febne und alle feine Eruppen aus bem Rheinland zurudziehen werbe, beantwortete der Außenminifter bahin, daß die allmähliche Zuruckziehung ber britischen Truppen die Angelegenheit nicht bereinigen würde.

Max Solz am Mittwoch nachmittag aus Sonnenburg entlaffen

Sonnenburg, 19. Juli. Max Hölz hat am Mittwoch zwischen 16 und 17 Uhr die Strasanstalt Sonnenburg verlassen.

Sein zum Tobe verurteilt

Roburg, 19. Juli. Rach zweiftundiger Beratung verfündete das Gericht im Bein-Prozeß gegen 9 Uhr folgendes Urteil: Der Angeklagte Bein wird wegen Mordes in zwei Fällen zweimal zum Tode und wegen Totschlags, Totschlagversuchs und Mordversuchs in je einem Fall zu zusammen 15 Jahren Zuchthaus und Aberkennung der bürgerlichen Ehren-rechte auf Lebenszeit verurteilt. Die Kosten des Verfahrens trägt ber Berurteilte. Die bem Berurteilten gehörenden Biftolen, Munition ufw. werben eingezogen.

Aus der Deutschen Turnerschaft

Unterer Schwarzwald-Nagoldgau. Das am letten Sonntag in Borb abgehaltene Gaufchwimmen, beftehend in einem Betts schwimmen für Turner, Turnerinnen und Jugend in den verschiedenen Schwimmarken war stärfer besucht als ursprünglich angenommen wurde. Zu den verschiedenen Schwimmkämpfen waren ca. 170 Meldungen eingelaufen. Die Schwimmanlage war hiezu besonders günftig, die Wassertemperatur betrug 28 Grad. Unter der Leitung von Sauschwimmwart Störr-Calw, wurde vormittags von 10 Uhr ab die Abnahmeprüsung zur Erreichung des deutschen Turn: und Sportadzeichens vorgenommen. An Stelle des 10 Kilometer-Laufes haben 10 Kewerber das 1000 Meter-Schwimmen gewählt. Die Schwimmzeit schwankte zwischen 15,45 und 19,15 Minuten. 5 Turnerimen erledigten das 200 m-Schwimmen in der Zeit von 4,45 km 200 m-Schwimmen und 200 m-Schwimmen teil bezw. 5,42 Min. 18 Turner nahmen am 300 m-Schwimmen teil. Schwimmzeit 6,08 [bezw. 8,32 Min. Borgeschrieben find 9 Min. Auch die Jugend war durch 6 Teilnehmer vertreten, die sich um das Reichsjugendadzeichen bewarben. Im 300 m-Schwimmen erreichten sie die Zeit 11,5 bezw. 13 Min. Um ½2 Uhr zogen die Turner und Turnerinnen in geschlossenem Zuge wieder zur Schwimmanlage um die verschiedenen Wettkampfarten auszutragen. Eine zahlreiche und Turnerinnen in geschlossenem Juge wieder zur Schwimmanlage um die verschiedenen Wettkampfarten auszutragen. Eine zahlreiche Juschauermenge umfäumte die Schwimmbahn und bekundete dadurch ihr großes Interesse an diesem gesunden Sport. Während der Wettkämpse belebte die Horber Musiktapelle durch Musikvorträge die einzigartige Veranstallung. Das Ergebnis der Wettkämpse ist gendes: Aurner-Vagenstassel 4 mal 50 m Brust, Seite, Rücken und Freistil: 1. TV. Calw 2,52 Min.: 2. TV. Horber Z.59. Brusstassel sie einzigartige der und 50 m: 1. TV. Calw 2,47; 2. TV. Altensteig und Kreistil: 1. TV. Calw 2,52 Min.: 2. TV. Horber Z.59. Brusstassel sie einzigartige z.53; 5 TV. Ragold 3,05. Brusstsassel sie der nerinnen: 1. Turnverein Galw 4,00. Rettungsschwimmen in Kleisdern ohne Stiefel 50 m: 1. Müller Karl Horber 2,10; 2. Schräder Albert, Ragold 2,14. Brusstschwimmen für Turner 100 m: je 1. Steudel Wolfgang, Calw und Trossel Rass, Keuenbürg je 1,30; 2. Ederwein Otto, Calw 1,32; 3. Riefer Eugen, Horb 1,84. Beliebigschwimmen für Turner über 30 Jahre 50 m: 1. Beigl. Theo, Calw 0,45; 2. Herpfer Franz, Horb 0,64. Streckentauchen der Turner 50 m: 1. Müller Albert, Horb 0,83 Min. 33,7 m; 2. Schmiedel Fritz, Horb 0,36 33 m; 3. Baumgärtner Frizz, Wildberg 0,26 31 m. Seitenschwimmen der Turner 100 m: 1. Westermann Albert, Hirfan 1,28; 2. Alber Rurt, Calw 1,32. Brusstschwimmen der Turnerinnen 50 m: 1. Geuß Emma, Neuenbürg 0,50; 2. Wagner Getrud, Calw 0,67. Brussschwimmen der Turnerinnen der Turnerinnen 100 m: 1. Schmid Berta, Neuenbürg 1,43; 2. Weißböhler Trudel, Horb 1,44. Brussschwimmen der Auenbürg 1,43; 2. Weißböhler Trudel, Horb 1,44. Brussschwimmen der Auenbürg 1,43; 2. Weißböhler Trudel, Horb 1,44. Brussschwimmen der Turnerinnen 50 m: 1. Sideon, Core Horb 0,43; 2 Heimgärtner Core, Calw 0,47. Sorb 0,43; 2 Beimgärtner Lore, Calm 0,47.

Die Bremenflieger find in Budapest eingetroffen und von Regierung und Stadt herzlich empfangen worden. Die Bevolterung brach bei der Ankunft in stürmischen Jubel aus.

Todesopfer am Aurburgring. Bei dem Kraftwagenrennen für Sportwagen um den Großen Preis von Deutschland am Nürburgring (Eisel) sind die Fahrer B. Jungk-Prag und E. v. Halle-Frankfurt tödlich verunglückt.

Die Suche nach dem Sündenbock. Ueber die Stimmung unter der Mannschaft der "Citta di Milano" verlautet (unbestätigt), daß die Besatung mit dem italienischen Geistlichen unzufrieden sein und den Kommandanten schriftlich ersucht habe, ihn vom Schiff zu entfernen. Angeblich sollen die Leute dem Pfarrer die Schuld an dem unglücklichen Verlauf der Expedition geben.

Musmaris Geftorbene.

Sirfau: Barbara Beilmann geb. Reutter 48 3. Feldrennach: Friederike Doroth, Otterbach, geb. DitSa

Die Einnah 100m 1. April b tehrsfteuer dauernde Steu 3058 159 M. abgaben belauf da we soverpio Mart und auf Insgesamt betre haushalisplan f onen Reichsma 2087,7 Willion labresiolis ift norben, meil di peranlagten Gir teuer somie für eljahre fallen.

Das Zechenf

Nad

allillillilli

VISI fer 6. 28. 3a



LANDKREIS

Ein Flugzeug, das feit igen in Seidelberg ein g der Raupen ftreute, in eine Luftbewegung, te. Es verfing sich in ver beschädigt hängen. ne leichte Hautabschürerlett.

eiger. Der frangösische eim Ueberfliegen des ie mit ihrem Taschen= zu dem Flugplatz in Tragflächen des Muanicht von der Stolle" iefe Beife ber Bergtermegs fei. Die Retistin und ihren schwer iterfunfishutle zurück.

ung für die dräumung

er Chamberlain erklärte 18, der deutsche Reichs= er Räumung des Rheinabe fürglich die Ansicht gegenwärtigen Umftan= Berfailler Friedensver= en sollte. Die britische punkt an und fei bereit, undschaftliche Erwägung

Aufrage erwiderte Cham= irgendwelche nüglichen gu fonnen. Die Frage, gefommenf ei, ber Welt en sehne und alle seine hen werbe, beantwortete ihliche Zurückziehung ber nicht bereinigen murbe.

ag aus Sonnenburg

Hölz hat am Mittwoch lt Sonnenburg verlaffen.

ftündiger Beratung ver-gegen 9 Uhr folgendes megen Mordes in zwei Totschlags, Totschlag= n Fall zu zusammen 15 der bürgerlichen Ehren-Koften bes Berfahrens teilten gehörenden Bifto=

bestehend in einem Bett-Jugend in ben verschiebe= ursprünglich angenommen nkämpfen waren ca. 170 Grad. Unter der Leitung rde vormittags von 10 Uhr bes beutschen Turn- und e des 10 Kilometer=Laufes chwimmen gewählt. 8 19,15 Minuten. 5 Turmen in der Zeit von 4,45 um 300 m-Schwimmen teil. orgeschrieben sind 9 Min. vertreten, die sich um das 0 m-Schwimmen erreichten 22 Uhr zogen die Turner vieber zur Schwimmanlage Szutragen. Eine zahlreiche pahn und bekundete dadurch Sport. Während ber Wettburch Musikvorträge bie is der Wettfampfe ift fol Bruft, Seite, Rücken und B. Horb 2,59. Bruftstaffel 2,47; 2. TB. Altensteig und 05. Bruftstaffel für Turettungsschwimmen in Kleieftungsschwimmen in Riebl. Horb 2,10; 2. Schräber für Turner 100 m: je l. Karl, Neuenbürg je 1,30; Eugen, Horb 1,34. Be-Jahre 50 m: 1. Beigl. Horb 0,64. Streckentau-Albert, Horb 0,83 Min. 3. Baumgartner 6 33 m; immen der Turner 100 m: Alber Kurt, Calw 1,32.

1. Geuß Emma, Neuen-Bruftschwimmen der Turenbürg 1,48; 2. Weißböhler Jugendturner 100 m: je 50 m: 1. Gibeon, Lore

eft eingetroffen und von gen worden. Die Bevolischen Jubel aus.

dem Kraftwagenrennen eis von Deutschland am 3. Junek-Prag und &

ckt. leber die Stimmung unter verlautet (unbestätigt), daß Geistlichen unzufrieden seift ucht habe, ihn vom Schiff te dem Pfarrer die Schuld edition geben.

0,47.

ebene. Reutter 48 3. h, Otterbach, geb. Dit-

Handel und Berkehr

Seite 3 - Nr. 167

Die Einnahmen des Reiches an Steuern, Zöllen und Abgaben vom 1. April bis 30. Juni 1928 betragen an Besits und Bertehrssteuern 1448 738 477 M. Davon entfallen auf sortdauernde Steuern 1455 680 318 M und auf einmalige Steuern duernde Steuern 1435 680 318 M und auf einmalige Steuern 3058 159 M. Die Einnahmen an 3öllen und Berbrauchsabgaben belaufen sich auf 638 870 174 N. Davon entfallen auf Dawes-verpfändete Jölle und Berbrauchsabgaben 627 595 725 Mart und auf andere Jölle und Berbrauchsabgaben 11 274 449 N. Insgesamt betragen die Einnahmen 2087 658 878 N. Im Retchsbaushaltsplan stehen der Gesamtveranschlosung von Keichsmark aus Einnahmen 2087 658 878 M. Im Retchsbaushaltsplan stehen der Gesamtveranschlosung von Keichsmark aus Einnahmen im auf der Millischen der Gesamtveranschlosung von Keichsmark aus Einnahmen im auf der Weichsmark aus einnahmen werden. nen Keichsmark an Einnahmen im ersten Biertesjahr somit 2087,7 Missionen Reichsmark gegenüber. Ein Biertel des Jahressolls ist also wie üblich im ersten Biertesjahr nicht erreicht vorben, weil die Zahlungstermine für die Abschlungen der veranlagten Einkommensteuer, Körperschaftssteuer und Umsahteuer somie für Abrechnungen ber Bollager in die fpateren Bier-

Das Jedensterben. Bor längerer Zeit murbe Die Beche Schlesmia bei Widede Affeln wegen Unrentabilität ftillgelegt. Die

Stillegung ber Beche holftein (950 Angestellte und Arbeiter) ift beantragt. Run foll, wie die Bereinigten Stahlwerte (Dortmund) mitteilen, auch die Zeche Abolf v. hansemann umgestellt werden, wodurch weitere 600 Mann entlaffen wurben.

Die deutschen Spareinlagen betragen auf den Kopf der Be-nölferung nach dem Stand vom 31. Mai 1928 im Reich 91.40 M. Un erster Stelle steht Bremen mit 271.94. Baden steht an sechster (118.30), Württemberg an siebenter (104.73), Preußen an Behnter (93.86), Bayern an viergehnter Stelle (59.02 Mart).

Mforzheim. 17. Juli. Schlachtviehmarkt. Auftrieb: 11 Ochsen, 10 Kühe, 33 Rinder, 20 Farren, 10 Kälber, 321 Schweine. Preise: Ochsen a 56—59, b 52—54, Farren a 50—52, b und c 48—46, Kühe b und c 40—28, Rinder a 58—61, b 55—57. dweine a-c 68-69, b 70-72, g 60-64 Mart. Marktverlauf:

Biehpreife. Serrenberg: trächtige Rühe 430-540, Milch-tühe 480-530, Schlachtfühe 280-370, Ralbinnen 530-640, Jung-nieh 190-475 .k. — Beilberftabt: Ochlen 700-825, Stiere 410-670, Rühe 280-680, Ralbeln 450-700, Einstellvieh 145 bis Fruchtpreise. A alen: Kernen 14, Weizen 14—15, Wischling 13.60, Roggen 13.60. Gerste 14, Haber 13.80—14.20. — Heiden 13.60, Roggen 13.60. Gerste 14, Haber 13.80—14.20. — Heiden 12.70. — Rörd lingen: Weizen 12.60—13. Roggen 13—13.50, Gerste 12—12.40. Haber 12.70—13.50. — Leutlird: Gerste 14.40, Haber 14.50—15. — Gaulgau: Weizen 13. Dintel 10—10.30, Raps 15. — Reutlingen: Weizen 14—16. Gerste 13.50 bis 15.20. Haber 14.50—15. Dintel 10.50—11.50. — Tuttlingen: Weizen 14—16. Haber 14—15. — Urad: Dintel 11—11.50, Gerste 14—14.50. Gerste 13.80—14.30. Weizen 14. Marth 24.50. Berfte 14-14.50, Safer 13.80-14.30, Weigen 14 Mart b. 3tr.

Studiensahrt nach Wildbad. Am Sonntag, den 22. Just werden auf Einsadung der staatl. Badverwaltung 55 bis 60 Medizin Studierende aus Heidelberg Wildbad einen Besuch abstatung. um bie berühmten Seilquellen und Babeeinrichtungen an Ort und Stelle fennen gu lernen.

Das Wetfer

Unter bem Ginflug eines weftlichen Sochbruds ift für Freitag und Camstag vorwiegend heiteres und trodenes, iedoch auch gu Bewitterbildung geneigtes Better zu erwarten.

Schäferlauf Wildberg

am Mittwoch, den 25. Juli 1928 (Jakobusfeiertag)

Bum Besuch dieses althistorischen Schäferfestes ergeht hiemit höfliche Ginlabung.

Seftorbnung:

Borm. 9 Uhr: Berfammlung bes Sübb. Schäfereiverbands im Saal bes Gafthauses zum "Schwarzwald" mit Borträgeu ber herren Tierzuchtinspektor Sutten von der Bürtt. Landwirtschafskammer und Direktor Reuff von der Gudd. Wolltreuhand Ulm a. D.

Unichließend: Borführung des neuen Schafzuchtfilms.

101/2 Uhr: Ronzert ber Stabtkapelle auf bem Marktplat.

111/2 Uhr: Aufftellung jum Rirchgang beim Rathaus.

12 Uhr: Gottesbienft.

Rachm. 123/4 Uhr: Aufftellung bes Festzugs in der Effringer Strafe.

11/2 Uhr: Beginn ber Borführungen auf bem Feftplag. Wettlauf ber Schäfer und Schäfermadchen. Turnerifche Uebungen und Spiele. Baffertragen, Sacklaufen u.f.m.

41/2 Uhr: Seftfpiel im Schwarzwaldfaal

Andreas Hofer, der Sandwirt vom Paffeier

Bolksichauspiel in 4 Ukten von Felig Renker.

Rummerierter Sig auf den Tribunen . 1. - und M 1.50 Gintrittspreis jum Feftfpiel M1 .-.

Festschrift mit Festordnung, sowie Gintrittstarten im Borverlauf bei ber Stadtpflege.

Bielseitigen Bunschen entsprechend kommt das Gestspiel "Andreas Sofer" auch am Sonntag, ben 22. Juli 1928, abends 8 Uhr, im Schwarzwalbfaal gur Aufführung. Saalöffnung 71/2 Uhr. Gintrittspreis AM 1.-.

Dr/Bungett Jahnarzt Magold Von Samstag, den 21. VII. bis Montag, den 6. VIII. verreist!

VISITENKARTEN fertigt rasch und billig 6. B. Baifer, Buchdruderei, Ragold





1 Bogen = 15 & 2 25 "

Vorrätig bei

G. W. Zaiser, Nagold Papier- u. Schreibwaren.

and the second of the second o Junges, finderloses Chepaar fucht für sofort ober fpäter 1 3weizimmer= Bohnung mit Rüche

Angebote unter Nr. 211 an die Geschäftsstelle bes "Gesellschafters".

Suche auf 1. August ein fleißiges, ehrliches

von 17-20 Jahren.

Louis Gauß, Wirtschaft und Metgerei zum "Lamm" in Defchelbronn. 209

Ein guverläffiger, nuch terner 189

für Müble und Land: wirtschaft kann fofort eintreten bei

Georg Reppler Rotfelben.

hiermit gebe ich befannt, bag meine Buchhandlung auf

Herrn Karl Klumpp aus freiburg i. Br.

übergegang n ift.

E13E13E13E13E13

E83E83

3ch banke für bas meinem verftorbenen Mann entgegengebrachte Bertrauen und die freundl. Unterftutjung, welche mir nach feinem Tode zu til wurde, herzlich.

······

frau friedrich Cauf Wwe.

Wie aus obiger Mitteilung hervorgeht, ift die

fr. Cauf'sche Buchhandlung

E13E13E13 auf mich übergegangen.

Ich werde bemuht fein, mit meiner Buch= und Schreibmarenhandlung bie verehrliche Rundschaft in allen einschläg. Artifeln beftens zu bedienen und bitte um freundl. Wohlmollen.

Karl Klumpp, Buchhändler.

Ragold, ben 16. Juli 1928.

ENSENSENS

M.B. M. Beure Don nerstag Probe des gem. Chors.



Suche auf 1. August

Schmid.

bas selbständig kochen

kann, sowie ein Mädchen für Rüche und Saushalt, in b. Gafthof 3. "Röhlerei".

Angebote mit Gehalts= ansprüchen an Baul Geeger, Ragold.

Welcher Herr wäre bereit, einem armen, in Not geratenen Fami= lienvater (Kriegsbeschädig= ten)

300 Mk. 1f 1/2 Jahr zu leihen? Gute Sicherheit. Gut. Angebote unter Dr. 221 an die Gefch.= St. d. Beitung.





wegen Aufgabe der Deto-

nomie. Schächinger,

Beichenwärter.

Ia neues per Pfund 45 Pfg. empfiehlt 210 Wilhelm Frey.

Niederlage des

1263 Obernauer Löwensprudels Natürliche Roblenfäures Mineralquelle Tafelwasser — Aerztlicher

feits beftens empfohlen. Abgabe ohne Flaschenpfand. Franz Rurlenbaur Gafthof 3. "Löwen" Ragold. Telefon 91.

In jedem Saufe

gibt es abgegriffene Befang=, Gebet=, Schulbücher etc., bie der Ausbefferung bebürfen. Bringen Gie dieselben unberzüg= lich in die bestens eingerichtete Buchbindereiwerkstätte Baifer, Ragold, wo fie schnell und dauerhaft ausgebei=

fert merben.



Sperfchwandorf.

Hochzeits-Einladung.

Bur Feier unserer ehelichen Berbindung gestatten wir uns, Berwandte, Freunde und Bekannte auf

Samstag, den 21. Juli 1928
in das Gafthaus zur "Rose" in Oberschwandorf freundlichst einzuladen.

Frilz Rapp

& Mathilde Schmidt

Bierbrauer Tochter des Sohn des Chr. Rapp Fakob Schmidt Schneider.

Kirchgang 11 Uhr.

Wir bitten, dies statt jeder besonderen Einladung entgegennehmen zu wollen.

0000000000000000

Saiterbach-Reu-Ruifra.

Hochzeits - Einladung.

Wir beehren uns hiemt, Berwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am

Samstag, den 21. Juli 1928 ftattfindenden Hochzeitsfeier in das Gafthaus zur "Sonne" in Haiterbach freundlichst einzuladen. 206

Jakob Helber

Schreinermeifter Haiterbach.

Marie Kirschenmann

Tochter bes Gottfried Better Landwirt Neu-Nuifra.

Wir bitten, dies statt jeder besonderen Einladung entgegennehmen zu wollen.

la. fettes Hammelfleisch

Menger Müller, Ragold - Burkhardis Rachf.

Oberschwandorf, 18. Juli 1928.



Todesanzeige.

Tiesbetrübt teilen wir Berwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht mit, daß mein lieber Gatte, unser treubesorgter Bater, Sohn, Bruder, Schwager, Schwiegersohn und Onkel

Gottfried Bechtold

Schwanenwirt

im Alter von 38 Jahren nach kurzer, schwerer Krantheit heute morgen um ½11 Uhr in die ewige Heimat abgerufen wurde.

In tiefer Trauer die Gattin Chriftine Bechtold geb. Beffen mit ihren 4 Kindern.

mit ihren 4 Rindern. Beerdigung Freitag mittag 1 Uhr.



3um 14. Deutschen Turnfest in Köln Berstärfter Umfang, befondere Ausstattung

Die Chronit der Turnerei in Wort und Bild. Das Heft für seden Freund der Leibesübung und des Sports. Preis nur 50 Pfg.

Borrätig bei G. W. Zaiser, Buchhandlung. Mögingen, ben 18. Juli 1928.



Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiben meiner lieben Gattin, unserer treubesorgten Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante

Christine Hagenlocher

geb. Hagenlocher

insbesondere für den erhebenden Gefang des Gesangvereins, sowie für die Kranzspenden und das zahlreiche Geleite zur letten Ruhestätte sagt innigsten Dank

im Namen ber hinterbliebenen:

der Gatte: Schultheiß Hagenlocher.

Einmachzucker kaufen Sie immer billig bei

Wilhelm Frey, Kolonialwaren

Sosori gesucht in Dauerstellung (302

für Haus und Küche, nicht unter 18 Jahren. Jugend-Erholungsheim Kohlermann,

Bad Dürrheim, bad Schwarzwald.

stehen einige sehr gute

Marks all Das Case

Arbeitspferde darunter ein schöner Olbenburger Braunwallach.

Christ. Seinze mann, Soffcmiede, Freudenstadt
Telephon 416.

Abgabe von Baumftügen

Am Freitag, ben 20. Suli 1928, nachmittags von 1—4 Uhr werden im Holzgarten beim Spital Baumstügen (Madelholzstangen gegen sosortige Barzahlung abgegeben. Städt. Forstverwaltung.

91 Agold.

Städtische
Volksbücherei.
Worgen, Freitag, abbs.

Bezugs

M 1.60

jedem

D.=孤=近

Berlag

Telegr.=2

Mr. 16

Der bekt tur Ponf

wärtigen A

lich die Mü

hobenen Ur

ften Fälle 1

und nichtam

ie wirflich

ten starte L

ungewöhnlid

Bence (2.50

alle die Leu

Geschichten

fönnen, men

gehen wird.

wie währeni

logen worder

dern haben sich seinerzeit

erfreulich, da

schriebenen s

mit fich in d

welche noch

Rinderhänder

ichwarz auf

Dinge zu sagind usw.

Preffe, abgef

gen worden

so wird man läden suchen. In dem L Bemerkungen meinte er; er denn in der

Berbung in wie in Englo

mehr und Es wäre unm tion auf die jamos gelog klar gemacht r

heit dieser Lü Krieg, so pro fabriken r

1este Bücherabgabe

vor den Ferien. 212 Sandler.

Sindelfingen.
Suche auf sofort ob.
1. Aug. ehrl., fleißiges

das auch Liebe zu Kindern hat, in gutes Haus, auch für Gartenarbeit, Waschfrau vor-

Angeb. mit Gehaltsansprüchen u. frühesterr Eintrittstermin an Frau Obering. Friedle, Bahn hofstraße 24.

Landarbeiter§

du einem Paar Pferden fofort gefucht. Rittergut Ottendorf,

Rr. Stadtroda (Thür.)

Evang. Gottesdienst am Freitag, 20. Juli, im Vereinshaus abends 8 U. monatl. Bußtagsandacht, zugleich Vorbereitung und Beichte zum hl. Abendemahl am nächsten Sonntag; im Anschluß Ans

Saison=Ausverkauf

Preisherabsetzungen bis zu 30° und mehr, machen diesen Verkauf zur günstigsten Gelegenheit dieses Jahres. Einige Beispiele:

		THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY	_		-
Damen-	Sommermäntel,	Covercoat	v.M.	6	611
		Kasha		11	
"	Sommerkleider		, ,	2	10
Kinder-	Spielhosen		" "	95	,

Auf nicht zurückgesette Waren wie:

Damen-

gewähre ich

Mäntel Kleider Blusen Strickjacken Westen Wäsche Frottierhandtücher Badetücher Bademantelstoffe Schlupfhosen Schürzen Strümpfe

Sommerstoffe

Herren-Knaben-

Krawatten
Socken
Wäsche
Waschanzüge
und Blusen
Sepplhosen

199

10° Rabatt

Christian Schwarz,

Bahnhofstraße und Marktstraße. arbeiten, d
gung, welchen,
britische Kabir
durchschlagende Meinung, daß sein würde, in "fiasmus fü weden, denn n Serbien!" 20

ba war die Fr

ein gutes Losi Belgien", klan

Die Deufse

Berlin, 19. 3
bahngejellschaft
gegangen. Die
des Ferienbeg
wurden im Ii
3368 weniger a
im Mai d. J.
Reichsmark. 31
dem Bortrag r
werden. Für di
die Zahlung rei
tetrug im Mai
arbeiter 708 248

Das 10 Wien, 19. I ichen und deutsi 10. Deutsche Sö der in= und

Binter aus ger aus Ameri Abends folg der Sängerhalle Gaue eine Reih weils mit ftürmi deren AnHang Rordmart-Säng

LANDKREIS CALW

Kreisarchiv Calv